

03.01.2019

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Probemitgliedschaft in der DGCH



© DGCH

Ein Mehr an Mitgliedern erlaubt eine bessere politische Vertretung. Daher hat die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) ihre Satzung ergänzt, um Chirurginnen und Chirurgen Vollmitgliedschaften zur Probe zu ermöglichen. Diese Probemitgliedschaft für drei Jahre können alle assoziierten Mitglieder der zur DGCH gehörigen Fachgesellschaften in Anspruch nehmen, darunter auch die Mitglieder der DGOOC und der DGU. Der Jahresbeitrag beträgt 25 Euro. Mit einer Mitgliedschaft in der DGCH werde ein wichtiger Schritt zur Sicherung des chirurgischen Arbeitsumfeldes und zum Erhalt der patientenbezogenen Qualitätsstandards gegangen, sagt DGCH-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Tim Pohlemann.

Die zeitgemäße Neuausrichtung der DGCH läuft, richtungsweisende Beschlüsse haben die Diskussion über die DGCH als Dachgesellschaft oder Mitgliedergesellschaft beendet. Bei stabiler Mitgliederzahl und aus vereinsrechtlichen Gründen bleibt die DGCH Mitgliedergesellschaft und erfüllt die Funktion als Dachgesellschaft für die zehn assoziierten chirurgischen Fachgesellschaften wie unter anderem die DGOOC und die DGU. Hierzu konzentriert sich die Arbeit grundsätzlich auf übergreifende, alle Chirurgen betreffende Themen, beispielsweise die Novellierung der Muster-Weiterbildungsordnung (MWBO), die Gebühren und Absprachen mit anderen Fachgebieten, zum Beispiel den Anästhesisten und Internisten. Ziel ist die starke Interessenvertretung mit einer Stimme.

Unterstützung und Solidarität ist besonders geboten, wenn einzelne FG mit spezifischen Problemen, wie zum Beispiel Expansionen der „Derma-Chirurgie“, Einführung einer „Hals-Chirurgie“, aber auch mit nicht-operativen Themen wie zum Beispiel der Rheuma-Therapie konfrontiert sind. Schon jetzt führten chirurgischerseits abgestimmte, gemeinsame Aktionen und Verlautbarungen zu akzeptablen Lösungen.

Um diese gemeinsamen Aufgaben zu stärken und ein besseres individuelles Mitspracherecht für alle assoziierten Mitglieder der Fachgesellschaften zu erreichen, ist es logisch, möglichst viele Chirurginnen und Chirurgen als Einzelmitglieder in die DGCH aufzunehmen und durch das volle Stimmrecht mehr Verantwortung für die Ausrichtung der DGCH zu geben. Dazu erfolgte 2017 die notwendige DGCH-Satzungsänderung, um den Weg zur Doppelmitgliedschaft zu ermöglichen.

Eine schnelle, zeitgleiche Umsetzung in allen Fachgesellschaften ist allerdings derzeit unrealistisch.

Um aber den Fachgesellschaften und assoziierten Mitgliedern gerecht zu werden, die berechtigterweise auf schnelle Umsetzung drängen, hat sich der DGCH-Vorstand entschlossen, die Satzung nochmals zu ergänzen, um die temporäre Vollmitgliedschaft (Probemitgliedschaft), zu ermöglichen. Sie wird allen assoziierten Mitgliedern

der angeschlossenen Fachgesellschaften für einen Zeitraum von 3 Jahren (Beitrag 25 Euro pro Jahr) angeboten. Es besteht individuelles Wahlrecht in der Mitgliederversammlung, Mitwirkungsrecht in allen Arbeitsgemeinschaften und Sektionen, direkter Zugang zu Newslettern und weitergehenden Informationen und eröffnet die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung übergeordneter Belange der Chirurgie einzubringen.

Nach diesem Zeitraum bleibt die Vollmitgliedschaft oder es erfolgt die Rückkehr in die assoziierte Mitgliedschaft. Mehr Mitglieder erlauben bessere politische Vertretung, beispielhaft ist die vergleichsweise erfolgreiche Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin genannt.

Wir vertrauen jetzt auf das Urteilsvermögen jedes Einzelnen. Mit der individuellen Entscheidung zur DGCH-Mitgliedschaft wird ein wichtiger Schritt zur Sicherung des chirurgischen Arbeitsumfeldes und Erhalt unserer patientenbezogenen Qualitätsstandards gegangen.

An dieser Stelle appellieren wir an Sie: Treten auch Sie ein, unterstützen Sie die DGCH und werben Sie aktiv um weitere Mitglieder zu Stärkung unserer Solidargemeinschaft. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen über unsere Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung.

Darüber hinaus informieren Sie die DGCH-Newsletter zeitnah über weitere Entwicklungen.

Prof. Dr. Tim Pohlemann
Präsidiumsmitglied der DGCH und Vorsitzender der Arbeitsgruppe "Doppelmitgliedschaft"

Weitere Infos

Links:

[Temporäre Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie \(DGCH\)](#)